

Verehrte Damen und Herren, geschätzte Leserinnen und Leser,

nach einem Winter mit kalt-nassen, trüben, mitunter stürmischen und sogar mit Orkanstatus versehenen Tagen, zieht endlich wieder der Frühling im Lande ein. Ich freue mich so sehr über jede Vogelstimme und jedes zarte Grün. Und weil bald Ostern ist, haben wir für Sie in dieser Ausgabe auch ein ganz besonderes Ei versteckt.

Mit dem anklingenden Frühling sind wir auch schon wieder bei der ersten Ausgabe des BRR-Journals in diesem Jahr angelangt, die sich ganz dem Thema "Kino und Film" widmet. Vermutlich erinnern Sie sich auch noch an Ihren allerersten Kinobesuch, an den ersten Fernsehabend, als die TV-Geräte die deutschen Haushalte eroberten, oder Sie haben eine ganz besondere Beziehung zu einem ganz besonderen Film oder Kino-Star?

Bei Kino denke ich sofort an die Vorstellungen am Sonntagnachmittag, die ich zusammen mit meinem kleinen, drei Jahre jüngeren Bruder besuchen durfte. Manchmal war unser Papa dabei, aber meist wurden wir am Kino "abgeliefert" und dann wieder abgeholt, wenn Winnetou und Old Shatterhand ihre heldenhaften Taten vollbracht oder Bud Spencer und Terence Hill sich wieder einmal mit viel Spektakel gegenüber irgendwelchen Schurken durchgesetzt hatten. Als ich dann endlich 19 war und einen Führerschein hatte, waren es die "langen Filmnächte", die wir Geschwister uns mit den zwei besten Freunden meines Bruders angetan haben. Start samstags, 22 Uhr, bis ca. 4 Uhr in der Früh. Meine Eltern haben darüber nur den Kopf geschüttelt, denn für das Familienfrühstück am Sonntag fielen wir natürlich aus. Fast 40 Jahre ist das nun her, aber an viele Filme erinnere ich mich wie heute und denke oft daran, dass das, was damals als komplett unrealistischer Science-Fiction-Film galt, heute schon fast "normal" ist. So ändern sich die Zeiten. Aber wem sage ich das…

Für mich ist es jedenfalls wunderbar mitzuerleben, wie ein Stichwort, wie ein Thema unsere Gedanken in Bewegung bringt und unsere Erinnerungen freilegt. Es sind immer wieder gerade diese ganz persönlichen Eindrücke, die unser Journal zu einem ganz besonderen Lesegenuss machen, wie ich finde. Einmal mehr allen Engagierten dafür ganz herzlichen Dank!

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude bei unserem "Kopfkino" durch eine spannende Epoche, die mit wackligen Bildern und ohne Ton ihren Anfang nimmt, um im digitalen Zeitalter von Film und Fernsehen anzukommen – hier trifft Nostalgie auf Zukunft.

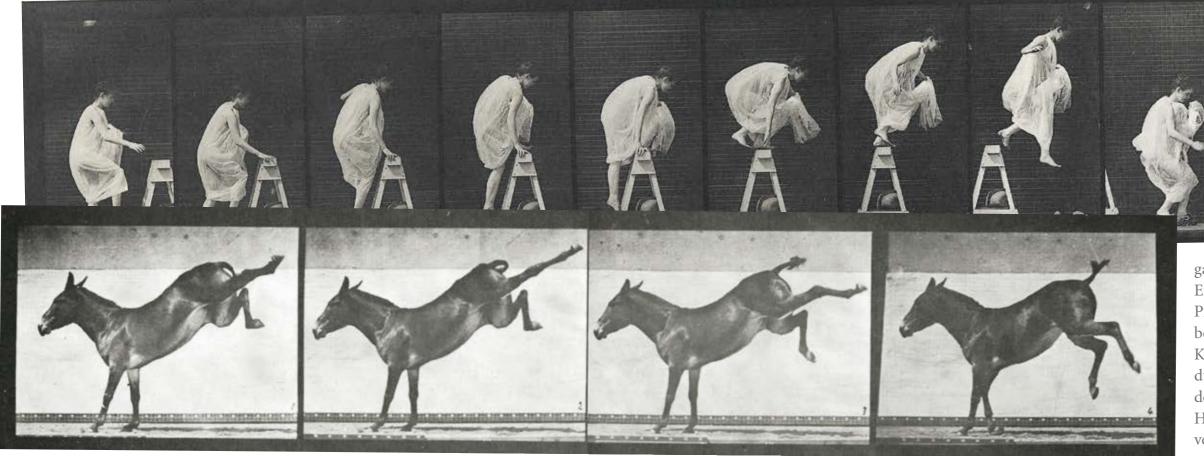
Seien Sie herzlich gegrüßt, Ihre

Susanne Rönnau
Direktorin und Herausgeberin

### Augentäuscher.

von Heike Pohl





von fließender Bewegung zu erzeugen. Dabei dürfen auch als Taschenkino bezeichnet. sich die Einzelbilder allerdings nur geringfügig von- Es soll aber auch schon vor der Erfindung von Papier einander unterscheiden.

Das menschliche Auge ist recht träge. Zwischen 16 menschlichen Auges basierten, bilden in zahlreichen und 18 Bilder pro Sekunde genügen, um die Illusion einzelnen Bildern kleine Geschichten ab und werden

und während der Bronzezeit üblich gewesen sein, einzelne Sequenzen auf Schüsseln zu malen, die dann Knapp 300 Jahre bevor in einem Kino der erste Film durch zügiges Drehen der selbigen zu einer beweggezeigt wurde, waren Daumenkinos populär. Die kleiten Szene wurden. Archäologen fanden in der iraninen Flip Books - Abblätterbücher - die bereits im schen Provinz Sistan solche Schalen, auf deren Rand 17ten Jahrhundert auf dem Wissen der Trägheit des mehrere Bilder einer Ziege gemalt waren. Sobald die Schüsseln gedreht wurden, wirkte es so, als springe das Tier und schnappe dabei nach Blättern.

Die Kunst des Daumenkinos ist bis heute populär geblieben, es werden entsprechende Festivals und Ausstellungen ausgerichtet und auch mit Preisen dotiert. Dia- und Filmprojektion.

dert in ganz Europa verbreitet und avancierte so- die Größen der Geräte wichen enorm voneinander

gar zum Massenmedium. Bereits bekannte optische Effekte wurden dabei technisch erweitert und zur Projektionskunst. In einem Kasten mit einer Öffnung befindet sich eine Lichtquelle, das war zunächst eine Kerze, Öllampe oder Pechfackel. Das Licht dringt durch die Öffnung bzw. durch ein Linsensystem an der Vorderseite des Kastens nach außen. Über einen Hohlspiegel hinter der Lichtquelle wird das Licht verstärkt und zwischen Kasten und Linsensystem werden dann die Laternenbilder eingeschoben. Gegenständliche Bilder, aber auch Schrift, Farbenspiele oder Ornamente werden auf diese Weise auf eine Projektionsfläche (meist eine Leinwand) geworfen. Die Laterna magica ist damit Vorläufer der modernen

Die Bilder, die zur Projektion in die Laterna magica Auf das Taschenkino folgte die Laterna magica, die geschoben werden, waren entweder auf Glas gemalt, Zauberlaterne, auch Skioptikon genannt. Dieses Progedruckt oder später auch Fotografien, die koloriert jektionsgerät war vom 17ten bis ins 20ste Jahrhun- wurden. Die Formate der Glasprojektionsbilder und

ab. So waren Spielzeuglaternen und Bilder für den entsteht dadurch, dass der Wechsel zwischen Schlitz Privatgebrauch viel kleiner, als Projektionsgeräte für und Scheibe dem Auge jeweils ein neues Bild präsenprofessionelle Vorführungen. Zur Blütezeit der La-tiert, das vom menschlichen Gehirn als Bewegung verterna magica im 19. Jahrhundert waren verschiede- standen wird. Darauf folgte das Stroboskop, das mitne Arten von Projektionsbildern verbreitet, die dem tels in regelmäßigen Abständen aufeinander folgender Zuschauer auf unterschiedliche Weise raum-zeitliche Lichtblitze Bewegungen in dunkler Umgebung wie Vorgänge vermitteln konnten: durch Bilderreihen, abgehackt erscheinen lässt. Das auch als Zauberschei-Veränderungen im Bild selbst, mithilfe beweglicher be oder Lebensrad bekannte Gerät war ursprünglich Masken oder Überblendungen.

uf die Laterna magica sollten noch etliche Ap- Wundertrommel mit Schlitzen. Aparate und Techniken folgen, das Thaumatrop, Es folgten das Mutoskop, ein sogenannter Stereoarend diese gedreht wird. Der Eindruck von Bewegung ter Bilder brachte.

erfunden worden zur Animation von Bildern.

Schließlich erregte das Zoetrop Aufmerksamkeit, eine

eine Wunderscheibe mit zwei Fäden, durch deren nimationsblätterer, der über ein Stroboskop zum Verdrehen plus Zug an den Enden sich die Scheibe so gewünschten Effekt führt, das *Praxinoskop*, eine Art schnell um die eigene Achse dreht, dass aus den Bildern elektrischer Schnellseher mittels Spiegelanordnung, von Vor- und Rückseite ein einziges Bild entsteht; das das Zoopraxiskop, ein Projektionsgerät für chronofo-Phenakistiskop, das sogenannte Wunder- oder Lebens- tografisch erzeugte Reihenbilder, das Kaiserpanorama, rad, bei dem auf einer drehbaren Scheibe gezeichnete ein sehr populäres Massenmedium mit stereoskopi-Bewegungsphasen angeordnet sind, beispielsweise die schen Bilderserien und schließlich das Kinetoskop, der eines tanzenden Paares. Zwischen den Einzelbildern erste sogenannte Filmbetrachter, eine auch aus heubefinden sich Schlitze, durch die der Betrachter von tiger Sicht äußert komplizierte Apparatur, die jeweils hinten durch die Scheibe auf einen Spiegel blickt, wäh- nur einen einzelnen Betrachter in den Genuss beweg-

Zu den Pionieren der Fototechnik, die in die Ära des damit die Chronofotografie. In dem von ihm auf Ba-Kinos münden sollte, gehörte der britische Fotograf sis des Praxinoskops entwickelten Zoopraxiskops er-Eadweard Muybridge, der am 9. April 1830 in Kings- weckte Muybridge vor seinem staunenden Publikum ton upon Thames das Licht der Welt erblickte und be- die Bilder zum Leben und erzeugte die Illusion eines reits in jungen Jahren nach Amerika auswanderte. In Pferdes im gestreckten Galopp. San Francisco arbeitete Muybridge zunächst als Buch- Ein Reporter der Zeitung »The Daily Alta California« händler, bis er sich während einer Europa-Reise schwer urteilte: "Herr Muybridge hat das Fundament für verletzte und seine Kopfverletzung während der dar- eine neue Methode der Unterhaltung gelegt und wir auffolgenden 5 Jahre in seiner alten Heimat England prophezeien, dass sein momentfotografisches Later-

> Handwerk, die Fotografie, zu Welt machen wird." interessieren begann.

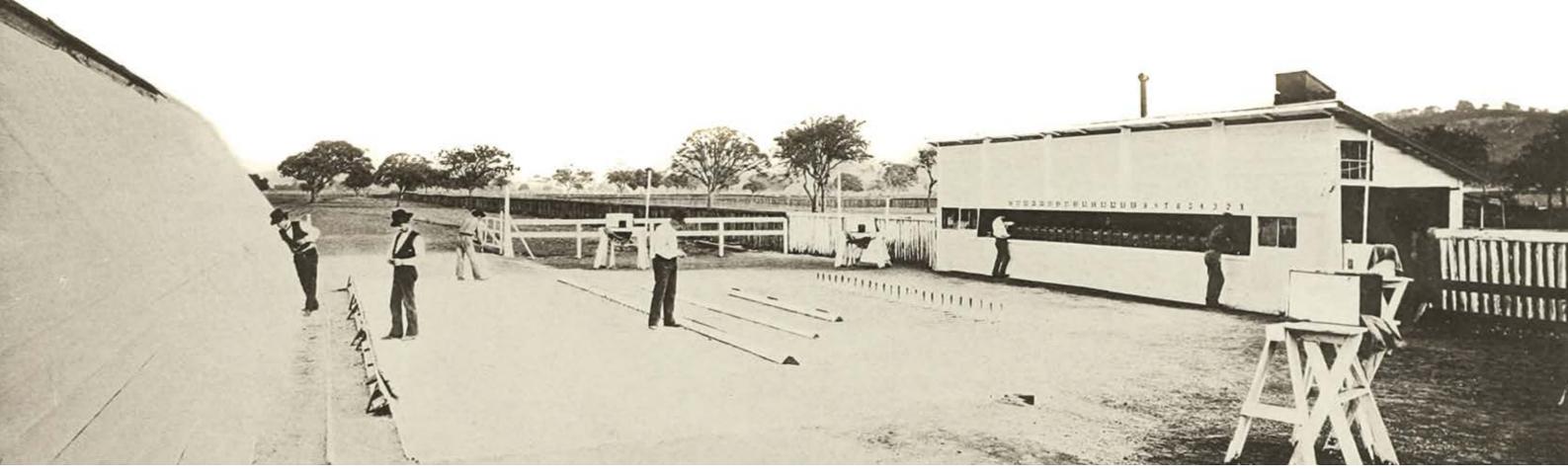
seine detailreichen Aufnahmen der Stadt vor dem großen Erdbeben von 1906.



auskurierte, wo er sich unterdessen für sein späteres na magica-Zoetrop seinen Weg durch die zivilisierte

Muybridge veröffentliche seine Erkenntnisse, er be-Muybridge wurde, wieder zu- gab sich nach Europa auf Vortragsreise und er beeinrück in den Staaten, zunächst flusste u.a. berühmte Künstler wie Thomas Eakins, bekannt für seine Panoramen Edgar Degas, Marcel Duchamp und Francis Bacon von San Francisco sowie für durch sein Werk "Animal Locomotion".

Auf dem Campus des Letterman Digital Arts Center im Presidio von San Francisco befindet sich eine Eadweard-Muybridge-Statue. Die am Denkmal zu Eh-Einige Jahre später erfasste ren des Pioniers der Fotografie angebrachte Plakette Muybridge die einzelnen Phasen im Bewegungsab- weist Muybridge als "Father of Cinema", als Vater der lauf eines galoppierenden Pferdes und begründete Kinematographie aus.





























### Filme in meinem Leben.

von Johanna Pofahl



sönliche Filmgeschichte.

Film, den ich noch in Pommern mit 13 Jahren ganz wohl schon damals einen Oscar verdient. heimlich gesehen habe, denn zugelassen waren die Vor und nach dem 2. Weltkrieg haben viele italieni-Filme erst ab 14.

ne statt. Ich stieg heimlich durch ein Fenster und kam Fred Astaire, Anthony Quinn und Clint Eastwood. hinter der Tür, um zu sehen, was passiert.

Das war ein Erlebnis und ist mir lebhaft in Erinne- dem Wiederaufbau beschäftigt. rung geblieben.

gen Schauspieler Heinz Rühmann, der in dem Film einen Flugschüler darstellt, habe ich noch aus der gleichen Perspektive wie meinen ersten Film gesehen. Er erzeugte bei mir eine Gänsehaut und ich zitterte bis zum Ende, denn ein gutes Ende konnte ich mir beim besten Willen nicht vorstellen. Das führte dann auch dazu, dass ich mein Versteck aufgab.

Beeindruckt haben mich auch später seine Filme Einen Lieblingsfilm habe ich nicht, aber es gibt einige, mann von Köpenick". Das waren meine ersten Ein- und der Darstellung begeistert haben. So haben Hisdrücke vom Film. Aber die UfA-Studios Babelsberg torienfilme wie "Ben Hur", "Quo Vadis", "Cleopatra", haben mit vielen deutschen Schauspielern und Fil- "Maria Stuart", "Elisabeth I.", "Lawrence von Arabimen interessante Geschichten verfilmt. Ich denke an en", "Professor Dr. Semmelweiß" und "Professor Sau-"Der Postmeister" mit Heinrich George oder "Der erbruch" großen Eindruck hinterlassen. blaue Engel" mit Emil Jannings und Marlene Diet- Melodramatische Filme trafen mich mitten ins Herz:

Unser aktuelles BRR-Journal beschäftigt sich mit rich. Auch andere Schauspieler aus dieser Zeit fallen Kino, Film, Fernsehen und Stars. Ich selbst hatte in mir spontan ein: Elisabeth Flickenschild, Paula Wesmeinem Leben nur sehr wenig Zeit und Möglichkei- sely, Grethe Weiser und Brigitte Mira. Aber es gab naten, ein Kino zu besuchen. So wird es also meine per- türlich noch viele andere. Sie alle zu nennen, würde diesen Bericht sprengen. Schade, dass es zu dieser Zeit Doch ich erinnere mich sehr gut an meinen ersten noch keine Filmpreise gab, denn einige Filme hätten

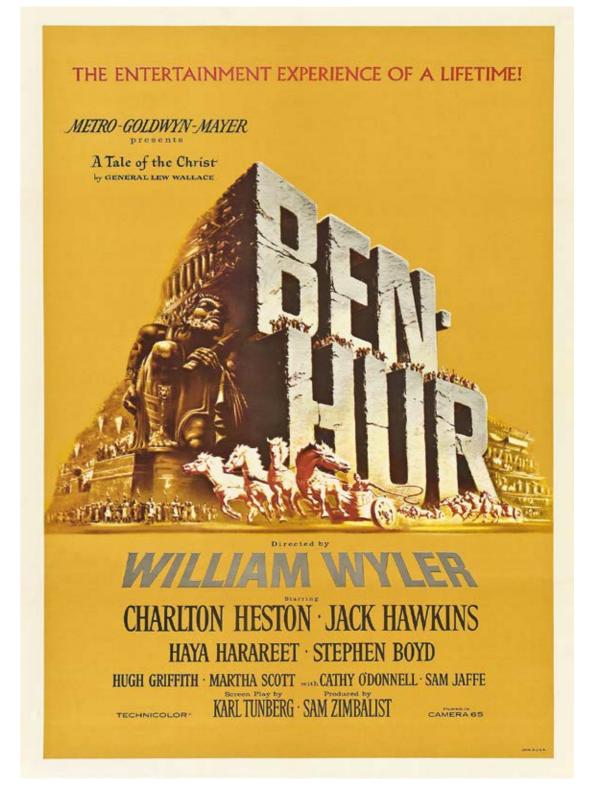
sche, französische, englische und amerikanische Filme In unserem Dorf gab es kein Kino, aber alle vier Wo- und Schauspieler Karriere gemacht. Ich denke an Filme chen kam ein Filmvorführer in den Ort. Die Vorfüh- mit Sophia Loren, Gina Lollobrigida, Rita Pavone, Tilrungen fanden in einem Gasthaus mit Saal und Büh- la Darieux, Fernandel, Charles Aznavour, James Dean,

dann über den Bühneneingang. Ich kannte mich von Nach 1945 haben die Hollywood-Studios – eine Stadt Schulaufführungen dort aus und stand im Dunkeln für sich am Rande von L.A. - eine große Rolle im Filmgeschäft gespielt und viele sehenswerte Filme Also – mein erster Film war "Kohlhiesels Töchter". produziert, denn die Europäer waren erst einmal mit

Durch die Verleihung der Oscars haben sich dann "Quax, der Bruchpilot", ein Film mit dem großarti- viele Schauspieler auf dem "Walk of Fame" mit einem Stern verewigt.

> Doch um einen Film zu produzieren, braucht man nicht nur Schauspieler. Erst einmal braucht es ein gutes Drehbuch, dann einen Produzenten, ihm folgt dann der Regisseur mit seinem ganzen Mitarbeiterstab, der den Film umsetzt.

"Wenn der Vater mit dem Sohne" und "Der Haupt- die mich im Laufe meines Lebens mit ihrem Inhalt



"Vom Winde verweht", "Doktor Schiwago", "Früh- dacht, dass man das heute in 24 Stunden schaffen kann? stück bei Tiffany", "Notting Hill", "Pretty Woman", "Knocking on Heavens Door".

"Forrest Gump", "La Strada", " So weit die Füße tragen" und "Der englische Patient" spiegelten wirkliche Geschichten aus Krisen- und Kriegszeiten und berührten mich.

"Don Camillo und Peppone" und "Die Feuerzangenbowle" brachten mich zum Schmunzeln.

Aber auch die Verfilmung von "In 80 Tagen um die Welt", als Utopie in einem Roman von Jules Verne im Johanna Pofahl, Jahrgang 1932, wohnt seit 8 Jahren in Jahr 1873 geschrieben, war ein Erlebnis. Wer hätte ge- der Bergischen Residenz Refrath

Das sind meine Geschichten zu den Filmen aus vergangener Zeit.

Jetzt bin ich auf Filme im Fernsehen angewiesen. Interessant finde ich heute Filme mit schönen Landschaften. Sie ersetzen meine Reisen. Auch Dokumentar- und Naturfilme, die zeigen wie grandios und schön unsere Welt ist, aber auch Krimis regen mich zum Nachdenken an über uns Menschen und unser Handeln.

### Erinnerungen an meinen ersten Kinobesuch.

von Ingrid Zimmermann



meine Gedanken sofort auf den Weg in die Vergan- uns beide sollte es der erste Film sein. genheit machten.

Im Jahr 1950 zogen wir, meine Eltern mit uns drei tagessen, sonntags immer als Menü, zog sich zäh da-Kindern, vom Land in den Stadtteil Leverkusen-Wies- hin. Endlich halb eins! Wir zogen los und kauften dorf. Meine kleine Schwester wurde dort eingeschult zwei Tickets. Es war freie Platzwahl. Was uns erwarund ich kam in die Quinta des Mädchengymnasiums. tete, war ein Traum in Rot. Die Sitze, die Wände mit Wir wohnten in der Bayer-Siedlung am Kaiserplatz, dunkelrotem Stoff bezogen, ein schwerer Vorhang nur wenige Minuten von der Hauptstraße entfernt. Elke und ich vermissten unseren treuen Hund Rolf kerzengleiche Lichter, die den Raum in mildes Licht sehr. Er war bei den neuen Mietern des Häuschens tauchten. im Wald von Heidberg geblieben. Er wäre in der Stadt Im hinteren Bereich erhob sich eine Tribüne, die nicht zurechtgekommen. Wir haben ihn nur einmal durch eine kleine geschwungene Treppe zu erreichen besucht, weil er danach scheinbar glaubte, alles sei war. Wir liefen schnell hinauf und hatten Glück und wieder in Ordnung. Als wir dann aber weg waren, fraß bekamen noch zwei Plätze in der ersten Reihe. Wir er tagelang nichts und schien uns zu suchen.

wöhnt und begannen die Stadt zu erkunden. Bei ei- Ankündigung der Filme der nächsten Zeit begann nem nachmittäglichen Bummel kamen wir am Ton- endlich der Hauptfilm: "Das zauberhafte Land". bild-Theater an der Hauptstraße vorbei. Dort prangte Ein Traum in Farbe und der wunderbaren Musik, die ein Plakat mit der Ankündigung eines amerikanischen den gesamten Film begleitet: "Somewhere over the Filmes "Das zauberhafte Land", nach dem Buch von Rainbow." Lyman Frank Baum "Der Zauberer von Oz".

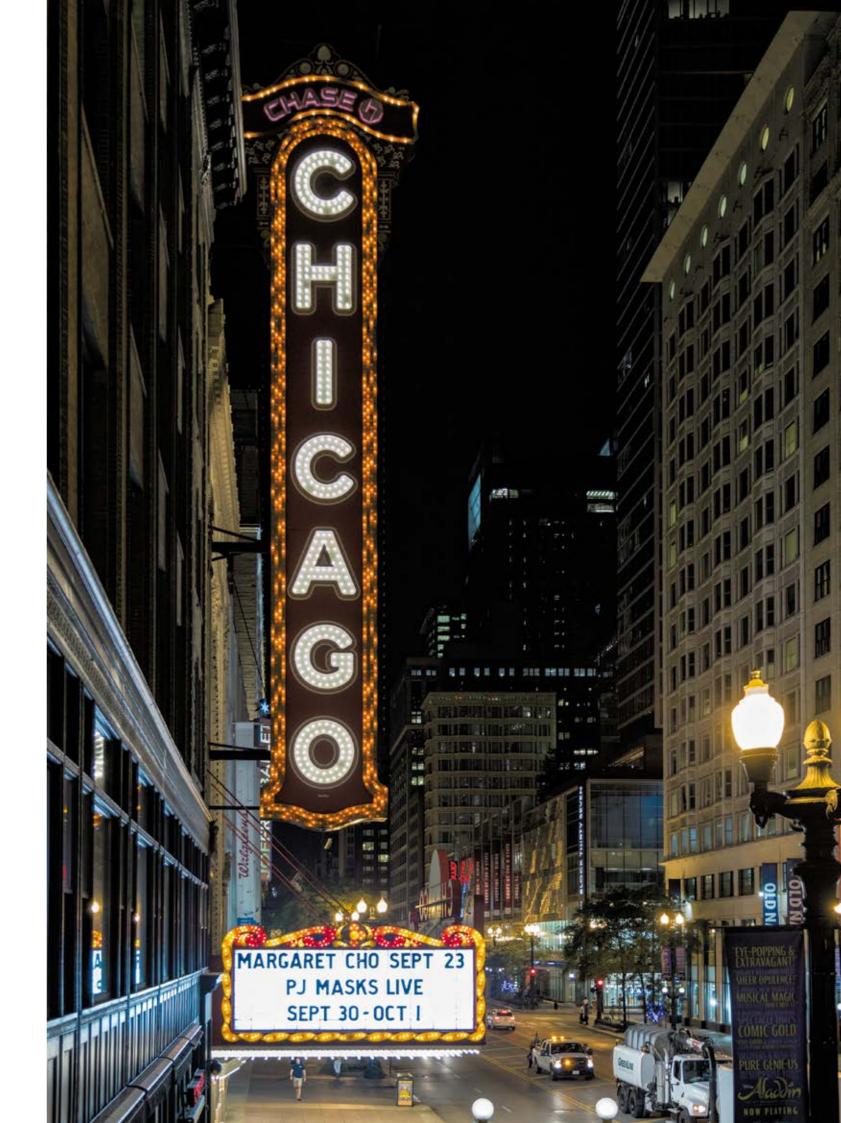
tige Geld von unserer Mutter zu bekommen. Durch Hier sucht sie den Zauberer von Oz, der ihr den Weg

ICH WAR SELBST ÜBERRASCHT, dass sich beim Thema besonders braves Verhalten erreichten wir unser Ziel. "Medien im Allgemeinen und Film im Besonderen" Die Bilder hatten schon lange laufen gelernt, aber für

> Endlich war sonntags der Kirchgang vorbei, das Mitder gleichen Farbe vor der Leinwand. An den Seiten

hatten freie Sicht auf den Saal unter uns und den Vor-Nach einem Jahr hatten wir uns an die neue Lage ge- hang. Der teilte sich und es wurde ganz still. Nach der

Der Film erzählt die Geschichte der kleinen Doro-Zu unserer Freude sollte es am nächsten Sonntag eine thy (dargestellt von der jungen Judy Garland), die Vorstellung für Jugendliche zum halben Preis geben. durch einen Sturm samt ihrem Hund Toto weit von Es war Mittwochnachmittag und wir hofften, das nö- zu Hause in die Wüste des Landes Oz geweht wird.



alles gut!

Meine kleine Schwester griff nach meiner Hand und sie mir ihre Hand reicht. wir hielten uns während des Films ganz fest. Die Film- "Somewhere over the Rainbow" erwartet sie mich melodie berührte mich sehr. Auch wenn ich jetzt sen- vielleicht? timental werde, muss ich gestehen, dass sie mich oft in schweren Stunden begleitete und mir Trost spendete. Ingrid Zimmermann wohnt seit 2017 in der Bergischen Ich habe in jungen Jahren die eine oder andere Hand Residenz Refrath

nach Hause zeigen soll. Auf dem Weg und der Suche im Kino gehalten, aber die kleine Hand von Elke vernach ihm erlebt sie viele Abenteuer. Am Ende wird gesse ich nie. Sie ist leider viel zu früh zum Regenbogen geschwebt. Ich hoffe und spüre manchmal, wie

#### Das Thema:

# Der Film, der mich noch heute berührt. Eine kleine Familiengeschichte.

von Ruthilt Nitsche-Krametz



Letzten Herbst hatte ich mehrtägigen Verwandtenbesuch aus Hamburg. Da konnte ich auch meines Neffen Sohn, der vor dem Abitur steht, fragen, was mich Böll, Storm oder Eichendorff zum Beispiel?

überraschen.

"Das also ist des Pudels Kern!" "Ich bin der Geist, der stets verneint!" "Zwei Seelen wohnen, ach, in meiner Brust."

weil es auch ein Leben beschreiben kann:

"Schnell und unbegreiflich schnelle dreht sich umher der Erde Pracht,

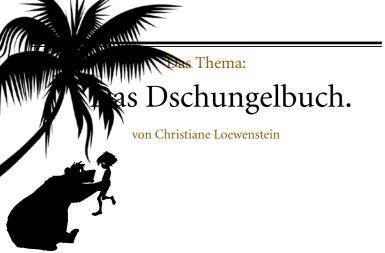
es wechselt Paradieseshelle mit tiefer, schauervoller Nacht."

schon länger interessierte: Welche Schriftsteller wer- Ich erzählte ihm begeistert von einer Verfilmung, in den heute im Gymnasium behandelt? Liest man noch der Gustaf Gründgens den Mephisto spielte, die ich in den 1960er-Jahren mehrfach angeschaut habe und Daraufhin erzählte er etwas gelangweilt, dass sie sich von der ich jedes Mal wie berauscht aus dem Kino gerade mit Goethes Faust befassen. So habe ich ver- gekommen war. Und ich schwärmte, dass ich noch sucht, ihn mit meiner Begeisterung für dieses Werk einmal in meinem Leben diesen Film sehen möchte. anzustecken und konnte ihn mit einigen Zitaten Vor Weihnachten erhielt ich einen dicken Brief, den ich am Heiligen Abend mit den anderen Geschenken feierlich auspackte. Und plötzlich schaute mich Gründgens als Mephisto listig aus dem Weihnachtspapier an! Es war eine DVD mit diesem Film!

Ich habe selten so emotional reagiert. Plötzlich liefen Sowie aus dem Prolog, was mich besonders berührt, mir die Tränen über die Wangen. Und am Telefon konnte ich kaum meine Freude in Worte fassen.

> Ruthilt Nitsche-Krametz wohnt seit 2013 in der Bergischen Residenz Refrath





Serien von früher, da war Fernsehen noch Fernsehen gezeichnet. Die Wüste wurde so beispielhaft in Szene und Filme noch Filme.

heute noch bin ich eine begeisterte Bekennerin von so gut mit Farben umgehen, wie die Natur selbst. die aus den Federn der Walt-Disney-Macher entstan- im Autokino Porz mit meinen Eltern zusammen den sind.

Mein erster Disney-Film, den ich gesehen habe: "Das Mäusepolizei". Ach was war das lustig, Dschungelbuch".

Es war im ehemaligen alten Kino Scala Theater in Bianca, die in einer Sardinendose Porz, gemeinsam mit meinem Papa. Ich erinnere mich auf seinem Rücken saßen, von einem sehr gut daran, wie Balu der Bär über die Leinwand New Yorker Hochhaus, holprig Antänzelte und das berühmte Lied trällerte: "Probier's lauf nehmend, über die "Startbahn" mal mit Gemütlichkeit, mit Ruhe und Gemütlichkeit lief, keuchend und stöhnend und anjagst du den Alltag und die Sorgen weg...". Da tauch- schließend herabstürzte und zu den te ich ganz weit hinein in meine Kinder-Zauberwelt, Teufelssümpfen flog. die mich seit diesem Moment fasziniert und nicht Da die Albatrosse auch im "richmehr los gelassen hat. Für meinen damaligen Kasset- tigen" Leben mit den Starts und tenrecorder hieß dies viel, viel Arbeit. Zu jeder freien Landungen Schwierigkeiten ha-Zeit hörte ich "Das Dschungelbuch" von morgens bis ben, wurde diese Szene herrlich abends. Es ging so weit, dass ich die Texte und Lieder komisch dargestellt und somit auswendig konnte. Einige Passagen habe ich nie ver- kam es zu den berühmten

gessen und kann sie bis heute noch mitsingen oder aufsagen. Als wir 1974, zur Fußballweltmeisterschaft, unseren ersten Röhren-Farbfernseher bekamen, wurde das Vergnügen des Fernsehens noch schöner. Einmal wurde an einem Sonntagnachmittag der Disney-Klassiker "Die Wüste lebt" im Fernsehen gezeigt. Ein Traum von einer Tier- und Landschafts-Verfilmung, wie sie im Buche oder auch im Drehbuch stand. Dieser Film war eine Naturdokumentation aus dem Jahr 1953, Walt Disneys erster abendfüllender Naturfilm Ach, ich erinnere mich gerne an die schönen alten von James Algar. Er wurde sogar mit einem Oscar ausgesetzt und erwachte mit allem, was sie zu bieten hat-Im Nachhinein kann ich mich gar nicht mehr so te, vor dem Auge der Kamera zu Leben. Einfach nur recht entscheiden, welche Filme oder Serien meine phantastisch. Und die Farbenpracht, nachdem der Favoriten waren. Aber die Vorliebe für Disney-Filme große Regen in der Wüste niedergegangen war, ist in allen Variationen ist nach wie vor geblieben. Auch heute noch phänomenal. Kein Maler der Welt kann Zeichentrick-Mischfilmen und Tierdokumentationen, Der nächste sehenswerte Disney-Klassiker, den ich

angesehen habe, war "Bernhard und Bianca – Die als der Albatros mit den beiden Mäusen Bern- 🔳 hard und

"Lande-Purzelbäumen" des Albatros mit dem Na- am Spielfeldrand mit einer Trage standen, und jedes men Orville.

sor in einem Zauber-Bett zur Insel Nabumbu und einem Löwen, Krokodil, Nashorn, Hyäne und ckey Mouse?

bei musste er einige Blessuren in meine Wohlfühldecke – und: Film ab! Kauf nehmen. Dieses sahen auch

Mal drauflos hüpfen wollten. Aber immer wieder Das nächste Highlight vor dem Bunt-Röhren-Fern- rappelte sich der Schiedsrichter auf, sodass die Geiseher in den 70iger-Jahren war das Disney-Fantasie- er nicht zum Zuge kamen und mit gesenkten Köp-Musical "Die tollkühne Hexe in ihrem fliegenden fen wieder mit der Trage unter den Flügeln zurück Bett". Dieser Film war gespickt mit Realität und mussten. Ein sehr lustiges Zusammenspiel zwischen Zeichentrick. Mit echten Darstellern, die in einem Real- und Trick-Figuren, und einfach nur schön, großen Bett in die Zeichentrickwelt eintauchten – diese erstklassige und spektakuläre Fußball-Szene im wahrsten Sinne des Wortes. Eine Amateurhexe anzusehen. Dieses Film-Debüt erhielt dafür die befliegt mit drei Kindern und einem Zauberprofes- gehrenswerteste Trophäe im Filmgeschäft, den Oscar.

rutscht auch in die Meereswelt der Trickfiguren hi- Ach, wie ich es liebe, in Nostalgie zu schwelgen. Dabei nein. Ganz berühmt aus diesem Film ist der Aus- rufe ich in meinem Kopf die zauberhaftesten Bilder schnitt "Fußball der Tiere". Ein Fußballspiel der und Filmsequenzen einfach nur ab. Aber was wäre Extraklasse. Mit einer Zeichentrick-Fußball- der Zeichentrickfilm ohne die bedeutendste Zeichenmannschaft in gelben Trikots, bestehend aus trickfigur aller Zeiten und der ersten Stunde: Die Mi-

dem Gorilla, an einem Arm hängend im Tor Sie ist aus keinem Kinderzimmer wegzudenken und und zur Abwehr des Balles. Die gegneridas allererste von vielen Tieren, das aus Walt Disneys sche Zeichentrick-Fußballmannschaft Geistesblitzen entstanden ist. Später gesellte sich der in blauen Trikots bestand aus einem aus einem von Walt Disneys Spaziergängen durch das Känguru, Strauß, Nilpferd und einem Gequake der Enten inspirierte, sich immer in Aufre-Geparden, die sich für einen Elefan- gung befindende, schimpfende und gestikulierende ten im Tor entschieden hatten, der mit Donald Duck dazu. Als Kind habe ich jede Woche seinem Rüssel die Bälle abfing. Viele heimlich im Schreibwarengeschäft meiner Mama Tiere in Zeichentrickgestalt flitzten in den neuesten Ausgaben der "Micky Maus" und über den Fußballplatz und mach- auch in den Taschenbüchern von "Donald Duck" geten dabei viel Wind. Der Zauber- schmökert. Das war ein Heidenspaß, da konnte ich professor übernahm in diesem Spiel meiner Fantasie freien Lauf lassen und das werde ich die Rolle des Schiedsrichters und gleich wiederholen: Mein Sofa ruft nach mir und in hatte Mühe und Not, die Tiere zu der Film-Ecke wartet "Das Dschungelbuch" auf mich, bändigen. Er wurde regelmäßig das ich schon seit ewigen Zeiten nicht mehr angesevon der Meute überrannt und da- hen habe. Dazu eine Tasse Kaffee und ein paar Kekse,

Christiane Loewenstein, Rezeption seit 2013



KERLEN'S

### Die beste Kindersendung aller Zeiten.

von Birgit Kraus

Für mich ist "Die Sendung mit der Maus" – auch sechs war" auf kindgerechte Weise behandelt. Eine heute noch – die beste Kindersendung!

Als meine Kinder klein waren, war das sonntägliche "Tod und Sterben": Gucken dieser Sendung Familientradition. Die viel- In Zusammenarbeit mit dem inzwischen verstorbevolle Gestaltung der Zeichentricksequenzen mit der geregt beantwortet. Maus (und später des Elefanten, der Ente u.a.), die Heute gibt es auch eine Internetseite und eine Handyrundum gelungen.

Kaum zu glauben, dass "die Maus" schon seit März Sie doch auch mal rein! 1971 im WDR/ARD aktiv ist! Sie wurde vielfach ausgezeichnet, z.B. mit dem Bambi, dem Adolf-Grimme- PS: enpreis für Sprachkultur.

den Inhalt der Sendungen genau. Ein wichtiger Be- Stoff für Kleidung zu gewinnen. standteil ist es auch, dass die aktuelle Folge am Anfang in kurzen Worten vorgestellt wird, erst auf Deutsch Birgit Kraus, Veranstaltungsleiterin der Residenz und dann in einer anderen Sprache, mit dem Schlusssatz: "Das war...!" (z.B.: türkisch, spanisch, kölsch). Es werden Themen, wie z.B. "Wie kommen Löcher in den Käse", "Was ist Schwerelosigkeit" oder "Als Oma





besonders beeindruckende Folge war die zum Thema

fältigen Geschichten, das einfache Erklären von Vor- nen Bestatter Fritz Roth aus Bergisch Gladbach wurgängen – durchaus auch technischer Art, die liebe- den auch hier kindliche Fragen liebevoll und unauf-

gut gesprochenen Texte von Armin und Christoph – App der Maus und ich selber kann nur staunen, wie vielfältig und interessant die Themen sind. Schauen

Preis, dem Deutschen Fernsehpreis und dem Medi- Kürzlich habe ich durch Videos im Maus-Archiv gelernt, wie ein Abblendspiegel funktioniert und wie es Lach- und Sachgeschichten, so der Untertitel, trifft möglich ist, aus Milch einen Faden und demzufolge



# Jenseits der Geschwätzigkeit der Worte.

von Heike Pohl

"Lillian Gish war die erste wirkliche

Schauspielerin der Filmindustrie. Als Pionierin von fundamentalen Filmschauspiel-Techniken war sie der erste Star, der die vielen ausschlaggebenden Unterschiede zwischen Schauspiel für das Theater und Schauspiel für die Leinwand erkannt hatte, und während ihre Kollegen deren Darstellungen in ausschweifenden, dramatischen Schüben vorbrachten; lieferte Gish fein radierte, nuancierte Darbietungen, die eine beeindruckende emotionale Wirkung mit sich brachten. (...) Ihre scheinbar elfenhafte Fragilität verbarg ungesehene Reserven von körperlicher und geistiger Kraft; mehr als jeder andere frühe Star kämpfte sie darum, dem Film Anerkennung als wahre Kunstform zu bringen und ihre Errungenschaften bleiben der Standard, gegen den alle anderen Schauspieler gemessen werden."

(Quelle: All Movie Guide)



wandpräsenz zeichnen ihre einzigartige Karriere aus. "Es war für uns ein Privileg, dieser wunderschönen Sache, dem Kino, zu dienen. Und wir zweifelten nie auch nur einen Augenblick daran, dass es die machtvollste aller Sprachen war - der Geist und der Herzschlag unseres technischen Jahrhunderts", bedankte sich Lillian Gish bei der

Die Geschichte des Kinos

ist untrennbar verbunden

mit der Lebensgeschich-

te des wohl ersten großen

weiblichen Kinostars der

Welt – Lillian Gish. Über 75

Jahre Bühnen- und Lein-

fang nehmen durfte.

armen Verhältnissen auf.

nen Töchtern bei Auftritten an verschiedenen Thea- er demnach für einen Fehler, womit er gleichzeitig

tern für den Lebensunterhalt. Die kleine Lillian war u.a. auch alleine und für 10 Dollar pro Woche mit dem Ensemble einer Comedy-Show durch die USA getingelt. Ihre Gastspielreisen brachten Mary Gish und ihre Töchter schließlich 1905 nach New York. Lillian und Dorothy traten in verschiedenen Vaudevilles in Kanada und den USA sowie in Kurzfilmen auf. In New York trafen die beiden Schwestern auf den populären Regisseur D. W. Griffith, der sich vom intensiven Spiel der Schwestern überzeugen ließ und

Jury und beim Publikum, als sie 1971 und im Alter gemeinsam mit seinem weiblichen Star Lillian Gish von 78 den Ehren-Oscar für ihr Lebenswerk in Emp- mehr als 25 Stummfilme produzierte, darunter wichtige Werke der Filmgeschichte. Im biblischen Monu-Lillian Diana Gish wurde am 14. Oktober 1893 in mentalepos "Judith von Bethulien" (1913, Judith of Springfield im Bundesstaat Ohio als Tochter von Bethulia) verkörperte Gish eine junge Mutter und James Leigh Gish und dessen Ehefrau, der Schauspie- in dem inzwischen umstrittenen Meisterwerk über rin Mary Gish, geboren. Lillians Vater war alkoholab- den amerikanischen Bürgerkrieg "Die Geburt einer hängig und nicht in der Lage, sich um seine kleine Nation", das allerdings nach wie vor als filmischer Familie zu kümmern. Er überließ seine Frau und sei- Meilenstein gilt, gab sie Elsie Stonemann. Mit dem ne Töchter sich selbst. Die kleine Lillian und ihre fünf 1914/1915 in den Kinos gezeigten Bürgerkriegsepos, Jahre jüngere Schwester Dorothy wuchsen in bitter- das für damalige Verhältnisse über schier unvorstellbare drei Stunden lief, ergriff Regisseur Griffith Par-Mutter Mary sorgte gemeinsam mit ihren beiden kleitei für die Südstaaten. Die Befreiung der Sklaven hielt



auch seine rassistisch motivierte Einschätzung über ner Verfilmung von Ferenc Molnárs Bühnenstück die amerikanischen Sklaven offenbarte: Während die "Der Schwan". In dieser Satire über ein Königshaus aufständischen Sklaven eine brave weiße Familie be- und die Lächerlichkeiten des höfischen Lebens verdrohen, reitet der Ku-Klux-Klan zur Rettung herbei. körperte sie Prinzessin Alexandra. Lillian Gish trat in Zu Gishs bemerkenswertesten Filmen der späten den 1930er-Jahren in der Komödie "His Double Life" Stummfilmzeit zählen "Die weiße Schwester" (1924) auf der Leinwand in Erscheinung und sie konzenvon Henry King, "Der scharlachrote Buchstabe" trierte sich auf ihre Arbeit am Theater. So spielte sie (1926) von Victor Sjöström, "La Boheme" von King in Klassikern wie Shakespeares "Hamlet" oder Tsche-Vidor und "Der Wind" (1928), wieder unter Sjöström. chows "Onkel Wanja" und war auch als Sprecherin

Mit dem Aufkommen des Tonfilms und dem sich verändernden Publikumsgeschmack zog sich Lillian Gish mehr und mehr vom Filmgeschäft zurück. Zu ihrem eigenen Alter hatte die Schauspielerin ein recht ambivalentes Verhältnis. So soll sie einmal über das Älterwerden von Schauspielerinnen philosophiert haben:

"Lionel Barrymore spielte zuerst meinen Großvater, später meinen Vater und schließlich spielte er meinen Ehemann. Ich bin mir sicher, hätte Lionel Barrymore noch länger gelebt, ich hätte irgendwann seine Mutter gespielt. So ist Hollywood. Die Männer werden jünger, die Frauen älter."

Auch wenn sie inzwischen seltener auf der Leinwand präsent gewesen ist, so war sie doch auch weiterhin in zahlreichen wichtigen Filmen zu sehen. In King Vidors opulentem Western-Melodram

"Duell in der Sonne" (1946) sah man sie an der Seite von Gregory Peck, Joseph Cotten und Jennifer "Die Verlorenen. Nach einer Rolle in dem Spionage-Jones. Sie spielte unter der Regie von Charles Laugh- streifen "Der lautlose Krieg" tauchte sie neben Burt ton in dem düsteren Thriller "Die Nacht des Jägers" Lancaster und Audrey Hepburn in John Hustons (1955) mit Robert Mitchum, und unter John Huston Edelwestern "Denen man nicht vergibt" als Matilda als Mutter von Burt Lancaster in "Denen man nicht Zachary auf, Patriarchin der erfolgreichen Familie vergibt" (1959) mit Audrey Hepburn.

Neben Liz Taylor und Richard Burton war sie in der Graham-Greene-Verfilmung "Die Stunde der Komö- Lillian Gish galt ihrer Zeit voraus und als erste große dianten" (1967) von Peter Glenville dabei und 1969 in nuanciert spielende Darstellerin. Während ihre Koleiner TV-Ausgabe von "Arsen und Spitzenhäubchen". leginnen zur Stummfilmzeit überdramatisiert und Unter Robert Altman konnte man sie 1978 in der Fa- expressiv spielten, gab sich Gish eher zurückhaltend miliensatire "Eine Hochzeit" sehen. Und nach einer und mit feinen Gesten und Posen. Mit ihrem zar-Reihe von TV-Auftritten gab sie ihre letzte Vorstelten und wunderschönen Gesicht, ihrem herzförmilung 1987 in "Wale im August" von Lindsay Anderson. gen Mund, ihren offenen, klaren Augen und ihrem

beim Rundfunk aktiv. Gish engagierte sich als Pazifistin beim "America First Committee", einer isolationistischen Bewegung, die 1940/41 die Teilnahme der USA am Zweiten Weltkrieg zu verhindern versuchte. Bereits in den 1920er-Jahren hatte sich Lillian Gish politisch positioniert. Sie unterstützte als Republikanerin unter anderem die Präsidentschaftswahlkämp-

fe von Warren G. Harding, Calvin Coolidge und Herbert Hoover.

Mit Ende der 1940er-Jahre stand Lillian Gish auch vor der Fernsehkamera. Auf der Leinwand war sie unter anderem in Charles Laughtons meisterlichem Thriller "Die Nacht des Jägers" als resolute Witwe bzw. unerschrockene Farmerin Rachel Cooper zu sehen, die zwei Kinder vor einem von Robert Mitchum grandios gespielten Mörder verteidigte. Für Vincente Minnelli gab sie die mürrische Klinikangestellte Victoria Inch in dem mit Richard Widmark, Lau-

ria men in dem inte autre ren Bacall und Charles Boyer starbesetzten Drama Zachary.

Porzellan-Teint wirkte sie anmutig, intelligent und Ihr erster Tonfilm war der von Paul Ludwig Stein sensibel. Über ihre frühen Leinwandjahre schreibt 1930 inszenierte Streifen "One Romantic Night", ei- Gish 1963 in ihrer Autobiografie: "Ich spielte so viele





habe diesen Rollentypus erfunden."

Gish eine spezielle weich zeichnende Optik, die gewesen. "Lillian-Gish-Linse", die ihr eine fast schon ätheri- In einer amerikanischen Talkshow gab sie Mitte der sche Aura verlieh. Entgegen ihrer beinah überirdisch 80er-Jahre über sich selbst preis: scheinenden Wirkung soll sie jedoch eine hart arbei- "Zumal ich 12 Stunden am Tag arbeitete, und das sietende und physische Entbehrungen in Kauf nehmen- ben Tage die Woche. Was für eine Art von Ehefrau de Schauspielerin gewesen sein. Sie drehte tagelang oder Mutter wäre ich gewesen? Nun, immerhin habe und klaglos bei Minustemperaturen auf einer echten ich keinem Mann das Leben ruiniert." Eisscholle oder bei hitzigen fast 50 Grad in der amerikanischen Mojave-Wüste.

In den 1970er-Jahren trat sie für die Bewahrung des filmischen Stummfilm-Erbes und die Stummfilmrestauration ein. Sie verfasste zahlreiche Bücher über Das ideale Medium für meine feingliedrige Austung für die technische und künstlerische Entwick- soll sie einmal gesagt haben. lung des Films betonte. Hierzu hielt sie auch Vorträge Ein Stern auf dem Hollywood Boulevard, Höhe 1720 in Universitäten und Filmklubs. Gish veröffentlichte Vine Street, erinnert an die berühmte Schauspielerin mehrere Bücher mit ihren Lebenserinnerungen.

Filmen meiner Jugend, dass ich manchmal denke, ich Monate vor ihrem einhundertsten Geburtstag. Sie war nie verheiratet und hatte keine Kinder. Stattdes-Der Kameramann Hendrick Sartov entwickelt für sen sei sie – so sagt man – mit dem Kino verheiratet

Und auch wenn sie über die Stummfilmzeit und ihre Kinokarriere hinaus populär geblieben ist, hätte Lillian Gish nach eigenem Bekunden gern ein Leben lang Stummfilme gedreht:

ihre Arbeit mit Griffith, in denen sie dessen Bedeu- druckskraft, jenseits der Geschwätzigkeit der Worte,

aus den ersten Tagen des Kinos.

# Erinnerungen..., Erinnerungen...

Vom Heimkino zum Flachbildschirm. von Wilma Hoffmann



den Menschen meiner Generation viele oft auch ver- Aus dem Ort wurde ja später die weltberühmte Wallschüttete Erinnerungen.

natürlich ohne Ton, machte ich schon mit fünf Jahren. mehr, warum. Es wurden zu dieser Zeit natürlich vie-Mein Bruder hatte zu Weihnachten einen Schmalfilm- le ausländische Filme gezeigt, aber auch der deutsche projektor mit Handbetrieb für 16-mm-Filme bekom- Film nahm langsam wieder Fahrt auf. Es gab Stars men. Es gab nun Heimkino für Familie und Nachbarn wie Sonja Ziemann, Maria Schell, Curd Jürgens und mit Naturfilmen und lustigen Sketchen.

war begrenzt, denn im Krieg wurde nichts Neues sehnsüchtig erwartet. mehr produziert. Bis ich wieder einen Film sehen Da gab es einen Film, "Schwarzwaldmädel", ein Kassollte, vergingen natürlich einige Jahre.

tags Filme in der großen Aula der Universität gezeigt. der Kölner Innenstadt. So kam es, dass ich mit neun Jahren den Film "Zirkus Natürlich: Ausverkauft! Renz" mit dem beliebten René Deltgen sehen durfte. Aber dank seiner Überredungskunst schaffte er es,

Nach dem Krieg eröffneten dann in Köln zwischen privat getrennte Wege, die Kinobesuche waren vorbei. den Trümmern einige unversehrt gebliebene Kinos. Einige Jahre später erging es mir ähnlich wie damals Eines davon befand sich in Ossendorf, ziemlich weit bei dem Film "Zirkus Renz". Es gab im Fernsehen den von unserer Wohnung entfernt. Meine Freundin, Mehrteiler "Soweit die Füße tragen". mein Bruder und ich unternahmen einen Fußmarsch, Ausgerechnet als die letzte Folge ausgestrahlt wurde, gelacht, denn der Film war ziemlich kitschig. Und wer denn Fernsehen im Krankenhaus gab es damals naweiß heute noch, was ein Majorat ist?

ER MAGIE UND DEM REIZ der Geschichten, Dass Filme große Emotionen hervorrufen können, die uns von der Kinoleinwand oder vom Bild- erfuhr ich, als ich zusammen mit meiner Freundin schirm entgegen flimmern, kann man sich den Film "Das Lied von Bernadette" ansah. Es war nur schwer entziehen. Ein Kinobesuch in der die Geschichte der französischen Nonne Subiroux, Zeit, als es noch kein Fernsehen gab, weckt in der die Jungfrau Maria in Lourdes erschienen war. fahrtsstätte. Wir weinten und weinten während der Meine erste Bekanntschaft mit den bewegten Bildern, gesamten Vorführung und ich weiß wirklich nicht Lilli Palmer.

Ich saß mit glänzenden Augen dabei, vom Inhalt ver- Die Zeitschrift "Film und Frau" wurde regelmäßig stand ich natürlich nicht viel. Der Vorrat an Filmen vom Taschengeld erstanden und alle zwei Wochen

senknüller, immer ausverkauft, den meine Busen-In den letzten Kriegsjahren waren in Köln fast alle freundin und ich natürlich sehen wollten. An einem Lichtspielhäuser zerstört. Zuweilen wurden nachmit- Sonntagnachmittag fuhr uns ihr Vater zum Kino in

Kurz vor Schluss gab es Fliegeralarm. Wir mussten die uns auf zwei Klappstühlen im Gang unterzubringen Luftschutzkeller aufsuchen, und da der Alarm länger und wir waren glücklich. Es gab dann noch viele lusdauerte, wurde die Vorführung nicht fortgesetzt. Bis tige und spannende Filme, die wir zusammen sahen. heute weiß ich nicht, wie die Geschichte ausgegangen Doch dann hielt das Fernsehen Einzug in unser aller Leben. Meine Freundin und ich gingen beruflich und

um den Film "Der Majoratsherr" mit Willy Birgel zu lag ich nach der Entbindung von meiner Tochter im sehen. Wir haben später noch viel über diesen Ausflug Krankenhaus und wieder verpasste ich den Schluss, türlich noch nicht.

Das Fernsehen strahlt inzwischen farbige Bilder aus Aber die digitale Welt wird auch langsam unser geund es gibt viele Kanäle mit einer Fülle von Infor- wohntes Fernsehen verändern. Fernsehen findet über mationen und Filmen, Unterhaltung und auch Bil- das Internet statt und heißt jetzt Streaming. Auch der dung pur. Wer erinnert sich nicht an die Übertragung Inhalt der Programme und deren Machart ist anders der ersten Mondlandung und des ersten Golfkrieges? und ich weiß nicht, ob mir das gefällt. Das Traum-Und wir waren live dabei. Wer hätte so etwas je für schiff wird langsam untergehen und unsere Generamöglich gehalten? Und "Sissi" gibt es immer noch. tion mit ihm. Über Jahre hinweg habe ich mit meinen Töchtern die Und wie lautet der letzte Satz von Scarlett am Ende Wiederholungen angesehen.

An vielen Sonntagen amüsierte sich mein Mann über weht"? Käptn Blaubär und Hein Blödaus "Die Sendung mit "Morgen ist auch noch ein Tag." der Maus". Danach gab es dann Mittagessen. Der "Lindenstraße" habe ich lange die Treue gehalten, Wilma Hoffmann wohnt seit zwei Jahren in der Bergitrotz vieler Schmähungen seitens meiner Familie.

des unverwüstlichen Filmklassikers "Vom Winde ver-

schen Residenz Refrath



### "Kino, Film und Fernsehen."

erinnert von Helga Pilar

Das Thema:

### Sendeschluss.

von Birgit Kraus

Helga Pilar, fast 93 Jahre alt, beantwortet mit Vergnügen einige Fragen zum aktuellen Thema Film:

#### Mein Lieblingsfilm ist...

Lebenslagen hervorragend gezeigt wird.

#### Das Kino in meiner Stadt...

war der Ufa-Palast, Köln Hohenzollernring.

#### Die ersten Fernsehstunden...

habe ich bei meinen Eltern 1956 erlebt.

#### Mein Lieblingsschauspieler oder meine Lieblingsschauspielerin...

Als ich jung war, waren das Mathias Wiemann und Brigitte Horney. Heutzutage sind es Thekla Carola Wied, Peter Weck, Jan Josef Liefers, Suzanne von Borsody, Pasquale Aleardi und Diana Amft.

#### Im Autokino...

Da war ich noch nie!

#### Unsere Familie traf sich immer...

um 20 Uhr zur Tagesschau.

Auf die Begegnung mit Stars angesprochen, stellte sich heraus, dass Willy Birgel bei dem Großonkel von Frau Pilar zu Besuch gewesen ist.

"Mit Uli Wickert sind wir entfernt verwandt. Seine Oma, unsere Tante Käte, war zu jedem Geburtstag und anderen Festivitäten bei meinen Eltern eingeladen."

Frau Pilar lebt seit Oktober 2019 in der Bergischen Residenz Refrath und hat diese Fragen nur für sich beantwortet und viele Erinnerungen wiedergefunden.

Zusammengestellt von

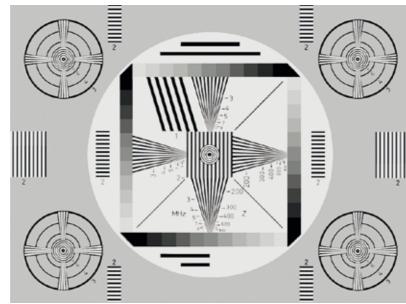
Birgit Kraus, Veranstaltungsleiterin der Residenz

s gab Zeiten, da endete das Fernsehprogramm ir-**C**gendwann in der Nacht. War man vor dem Fernseher eingeschlafen und wurde in der Nacht wieder wach, sah man – ja richtig – das Testbild!

"Pretty Woman", weil dort Frivoles mit allen anderen Heute gibt es den Sendeschluss ja eigentlich nicht mehr. Tag und Nacht stehen alle möglichen Sender - öffentlich-rechtliche und private - zur Verfügung. Die Auswahl fällt schwer und das Ausschalten dann auch schon mal.

> Kürzlich erzählte mir jemand, dass gerade vor unserem Treffen der Fernseher kaputt gegangen sei und dass er schnellstens repariert oder ersetzt werden müsste. Auch ich ertappe mich dabei, das Fernsehen als alltäglichen Bestandteil des Lebens zu benutzen. Heutzutage muss man wohl seinen eigenen Sendeschluss finden.

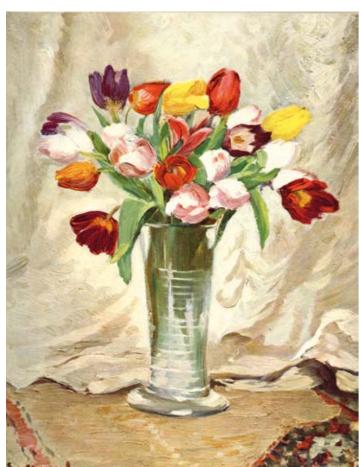
Birgit Kraus, Veranstaltungsleiterin der Residenz



Testbild bis Anfang der 1960er-Jahre.



#### Rätsel:





#### Wer findet die fünf Fehler?

Das Bilderrätsel des letzten BRR-Journals zeigte mit Michelangelos Mona Lisa *den* Blockbuster unter den Gemälden, alle haben sie schon mehrfach gesehen, in welcher Form auch immer, sei es als Poster, Puzzle, Bettwäsche...

Das Motiv dieser Frühlings-Ausgabe ist ein Blumenstillleben von Ernst Oppler, entstanden im Jahr 1900, und in vielem das komplette Gegenteil, indem es ganz ohne Star-Allüren und aufwändige Requisite auskommt. Das Gegenteil nur in einem nicht: Weil es zeigt, dass große Kunst aus allem entstehen kann, auch aus so gar nichts Besonderem, vorausgesetzt man ist ein wirklicher Könner und hat eine Handvoll Groschen übrig für ein paar Blumen. *sn* 



#### Auflösung des letzten Rätsels:

In der letzten Ausgabe hatten wir nach einem Wesen gesucht, das der Winter in diesem Jahr schmerzlich vermissen lässt. Gesucht war der *Schneemann*.



#### Rätsel:

												,	
ukrain. Schwarz- meer- hafen	•	innere An- gelegen- heiten	gleich- gültig	Pflanze mit Blüte	ein- stellige Zahl	•	unbe- ständig	alter Name Tokios	durch- dringend tönen	•	Fort- setzungs- folge	•	unter- richten
Lang- finger	1	▼	<b>V</b>	<b>V</b>	Bewohner einer dt. Ostsee- insel		▼	•	<b>V</b>	6			
Bew. d. südl. Großbri- tanniens	-										einziehen (seem.)		langsam arbeiten
Straßen- über- lastung	-				Streit- macht, Heeresteil	<b></b>					•		V
Vorname der Lagerlöf †1940	<b>&gt;</b>				V	ver- einsamt, allein		altes Sai- teninstru- ment	4				
<b></b>			Nachlass- empfän- ger					schlechte An- gewohn- heit		Abk.: Nord- nordost	<b>&gt;</b>	7	
Wappen- vogel	falscher Weg		russ. Nach- richten- agentur	digitale TV- Schnitt- stelle		Hand- lungs- weise				Verkehrs- mittel, Zug		Schüler- spr.: Reli- gion als Schulfach	
<b>~</b>		2	•	•		<b>V</b>	intelligent		Schiffs- rand	<b>&gt;</b>			
Transpa- rentfoto- samm- lung		Aristo- kratie	<b>&gt;</b>				Heide- kraut- gewächs						
<b>&gt;</b>					Zeitmess- gerät				nicht dunkel	3			
enthü <b>ll</b> tes NSA- Projekt		Kampf- gewinn		5			Gerbstoff im Rotwein					© RateFUX	2020-473-001

# Gewinnen Sie einen der vielen Preise!

1. **Preis:** Ein Kinogutschein über 25 EUR. 2. **Preis:** ein Gutschein über 15 EUR vom *Buchsalon Wiebke von Moock*. 3. – 5. **Preis:** Ein Gutschein jeweils über 10 EUR von *Blumen Zander*.

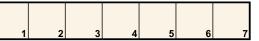
Schicken Sie einfach eine Postkarte mit dem richtigen Lösungswort an:

Bergische Residenz Refrath
– Stichwort: "Frühlingsrätsel" –
Dolmanstraße 7
51427 Bergisch Gladbach

MA NO 01 H

oder senden Sie unter Angabe Ihrer Postadresse eine E-Mail an: info@bergischeresidenz.de

# Lösungswort:



### Kleiner Tipp zum Kreuzworträtsel-Lösungswort dieser Ausgabe:

Ihre Heimat ist Mexiko. Dort schmückten sie schon die Tempel der Azteken.

Man könnte sie auch verspeisen, aber viel lieber noch schaut man sie an.

Gesucht wird eine sommerliche Schönheit.

Die Preise werden unter den korrekten Einsendungen verlost. Einsendeschluss ist der 1. Juni 2020. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

26



ufgrund der mittelalterlichen Fastenregel halten. Hühner legen fast täglich ein Ei; ganz gleich der katholischen Kirche durften ab Ascher- ob es befruchtet oder nicht befruchtet ist. mittwoch bis Ostern neben Fleisch auch keine Eier gegessen werden. Da die Fastenzeit über sechs Wochen dauert, die Hühner aber weiter legen, erfolgte eine Haltbarmachung durch Hartkochen der Eier. Um ältere Eier von jüngeren zu unterscheiden, färbte man sie unterschiedlich. So standen am Ostersonntag verschieden gefärbte Eier zum Verzehr zur Verfügung.

Zahlung des sogenannten "Butterpfennig" den Ver- bedingt und hängt allein von der Hühnerrasse ab. Auf zehr von Milchprodukten und Eiern während der den Dotter hat die Schalenfarbe keinen Einfluss. Den-Fastenzeit. Das Färben von Eiern zu Ostern wurde noch liegt der Marktanteil von braunschaligen Eiern aber als eine weit verbreitete, christliche Tradition bei über 60%, weil viele glauben, dass auch deren Dotbeibehalten.

Das Hühnerei ist das Ei des Vogels "Haushuhn" und dient biologisch eigentlich der Erzeugung seiner Nachkommenschaft. Dazu muss es aber mit den

Zu dem Zeitpunkt, an dem das Ei vom Eierstock der Henne in den Eileiter übergeht, verfügt es nur über den Dotter. Die Bildung des Eiweißes, der Eierschalenmembrane und der Schale erfolgt im Eileiter über einen Zeitraum von ungefähr 24 Stunden. Die Schale des Hühnereis ist meist unter 0,5 mm dick und besteht zu 90% aus Calciumcarbonat, also Kalk/Marmor.

Ab dem 15. Jahrhundert erlaubte die Kirche gegen Die Farbe der Kalkschale des Hühnereis ist genetisch ter dunkler sei. Anders bei Bio-Eiern: Hier ist meist die Dotterfarbe heller als bei konventionell erzeugten Eiern, da der Zusatz von Farbstoffen zum Legehennen-Futter im Biolandbau prinzipiell verboten ist.

Spermien von einem Hahn befruchtet werden. Die In Deutschland liegt die Legeleistung von Hennen bei meisten Hühner werden aber heute ohne Hahn ge- ca. 300 Eier pro Jahr. Die Eier müssen vom Huhn nach

dem Legen entfernt werden, um den Brutinstinkt zu ten, kann dieser gewünschte Zustand des Inneren des unterdrücken. Sachgerecht gelagerte rohe Hühnerei- Eis durch Abschrecken mit kaltem Wasser und damit er bleiben 3 bis 4 Wochen in gutem Zustand.

Eier der mittleren Gewichtsklasse M werden von deutschen Verbrauchern am häufigsten gekauft. Zu dieser Klasse gehören alle Eier, die ein Gewicht von mindestens 53 und maximal 63 Gramm haben.

Ein Ei ist ein dreidimensionaler Körper, dessen Berechnung extrem kompliziert ist, es gibt daher keine allgemeingültige mathematische Berechnungsformel.

gewünschte Härtegrad meist über die Wassermenge Der Vitamin-C-Tagesbedarf muss aus einer anderen geregelt, die man zugibt. Das Regelungsprinzip ist Quelle gedeckt werden, z.B. durch 100 Gramm Paprika. ganz einfach zu verstehen: Eier werden im Eierkocher nicht "gekocht" wie im Topf, sondern in heißem Wasserdampf erhitzt. Der Wasserdampf kondensiert auf den Eiern und gibt dadurch einen Teil seiner Wärme an die Eier ab. Danach läuft das Kondenswasser wieder zurück in die Heizschale, um erneut verdampft zu werden. Je mehr Eier sich im Wasserdampf befinden, desto größer ist die Kondensationsfläche. Es läuft damit auch mehr Kondenswasser wieder zurück. Aus diesem Grund braucht man bei mehr Eier in diesen Eierkochern insgesamt weniger Wasser. Der auf den Eioberflächen nicht kondensierte Wasserdampf entweicht Wir sehen, das Ei ist ein sehr interessantes Lebensmitnach und nach durch eine Öffnung in der Abdeckung tel. Aber nicht nur deswegen hat man sich mit Eiern des Kochers. Wenn das eingefüllte Wasser verdampft schon immer beschäftigt. ist, gibt der Eierkocher ein Signal zum Abschalten. Da wäre z.B. das "Ei des Kolumbus". Christoph Ko-

Häufig werden Eier zum Erhitzen im Wasserbad oder im Wasserdampf an ihrem stumpfen Ende angestochen. Hier ist normalerweise eine Luftblase im Ei vorhanden. Durch Öffnen der Schale an dieser Stelle kann so ein Überdruck beim Erhitzen und dadurch das Platzen der Eischale meist verhindert werden.

Um Eier angeblich besser pellen zu können, werden sie von vielen Verbrauchern direkt nach dem "Kochen" mit kaltem Wasser abgeschreckt. Dies ist ein Küchenirrtum, der sich hartnäckig hält. Denn ob sich ein Ei problemlos pellen lässt, hängt von seinem Alter ab und nicht ob es abgeschreckt wurde. Frische Eier sind schwerer zu pellen, ältere Eier leichter. Problemlos pellen lassen sich Eier nach etwa 10 Tagen. Dennoch kann das Abschrecken von Eiern, die sofort gegessen werden sollen, sinnvoll sein. Denn um ein perfekt gekochtes Frühstücksei mit wachsweichem Eiweiß und noch honig-flüssigem Eigelb zu erhal-

Verhindern des Nachgarens des Eigelbs im heißen Ei, fixiert werden. Bei hartgekochten Eiern, die gelagert werden sollen, ist das anders. Denn durch das Abschrecken könnten vielleicht Bakterien in das angestochene Ei gelangen, die die Haltbarkeit verkürzen.

Außer Vitamin C enthält das Ei praktisch alle Vitamine. Ein Ei enthält ungefähr 13% des Vitamintagesbedarfs - außer Vitamin C - eines Menschen. Anders als bei vielen anderen Lebensmitteln ist es beim Ei egal, ob es Werden Eier in einem Eierkocher erhitzt, so wird der roh oder gekocht – nur nicht gebraten – gegessen wird.

> Es stimmt, in 100 Gramm Ei sind 373 Milligramm Cholesterin enthalten. Es gibt zwei Arten von Cholesterin, das HDL- und das LDL-Cholesterin. Das menschliche LDL-Cholesterin kann je nach genetischer Disposition maßgeblich an einer Gefäßverkalkung beteiligt sein. Aber bekanntlich ist der Mensch kein Huhn, also kann unser Körper mit dem Hühnercholesterin nichts anfangen und scheidet es einfach wieder aus. Es ist also Blödsinn, wegen des hohen Cholesterinwertes im Ei auf dieses zu verzichten.

lumbus wird nach seiner Rückkehr aus Amerika während eines Essens im Jahr 1493 vorgehalten, es sei ein Leichtes gewesen, die Neue Welt zu entdecken, es hätte dies schließlich auch jeder andere vollführen können. Daraufhin verlangt Kolumbus von den anwesenden Personen, ein gekochtes Ei auf der Spitze aufzustellen. Es werden viele Versuche unternommen, aber niemand schafft es, diese Aufgabe zu erfüllen. Man ist schließlich davon überzeugt, dass es sich hierbei um eine unlösbare Aufgabe handelt, und Kolumbus wird darum gebeten, es selbst zu versuchen. Dieser schlägt sein Ei mit der Spitze auf den Tisch, so dass diese leicht eingedrückt wird und das Ei stehen bleibt. Als die Anwesenden protestieren, dass sie das auch gekonnt hätten, antwortete Kolumbus: "Der Unterschied ist, meine Herren, dass Sie es hätten tun können, ich hingegen habe es getan!"

Dr. Klaus Hachmann

Die nächste Ausgabe des Journals der Bergischen Residenz erscheint im Juni 2020

BERGISCHE RESIDENZ REFRATH

Die Bergische Residenz Refrath lädt ein:

# Aktuelles, Termine, Veranstaltungen.



Rembrandt van Rijn: Selbstporträt (1630)

Montag, 6. April, 15.30 Uhr Bergische Residenz Refrath

### Kunstbetrachtung: Rembrandt

Die Kunsthistorikerin Kerstin Meyer-Bialk stellt Leben und Hans-Uwe Petersen liest aus Erich bilderten Vortrags.

gebeten unter: 02204 / 929-0.

Freitag, 17. April, 15.30 Uhr Bergische Residenz Refrath

## Lesung am Nachmittag: Erich Kästner

Werk des großen Rembrandt van Kästners autobiografisch gepräg- So betitelt Hans-Peter Müller sei-Rijn in den Mittelpunkt ihres be- tem Kinderbuch vor: "Als ich ein nen neuen heimatgeschichtlichen kleiner Junge war".

gebeten unter: 02204 / 929-0.

Montag, 18. Mai, 15.30 Uhr Bergische Residenz Refrath

### Bebilderter Vortrag: Alt Refrath und die Alte Kirche

Um telefonische Anmeldung wird Um telefonische Anmeldung wird Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter: 02204 / 929-0.

#### Impressum:

Jochen Schumann

Herausgeber: Bergische Residenz Refrath Dolmanstraße 7 51427 Bergisch Gladbach Chefredaktion: Susanne Rönnau (verantwortlich) roennau@bergischeresidenz.de

schumann.jochen@gmail.com

Artdirection/Layout: Sebastian Niederhagen mail@sebastian-niederhagen.de Redaktion/Text: Heike Pohl heikepohl@yahoo.de

© Fotos: S. 1, 2, 11, 13, 17, 23, 25, 32: 123rf.com, S. 4-5, 6-7, 9, 10, 26: Wikipedia, S. 14-15: Pexels, S. 16: Pxhere, S. 19, 20, 21: https://lilliangish1893. com/lillian-gish-photo-gallery/, S. 28: Sebastian Niederhagen

Redaktionsadresse: Bergische Residenz Refrath Dolmanstraße 7 51427 Bergisch Gladbach Telefon: 02204 / 929 0 Telefax: 02204 / 929 909 info@bergischeresidenz.de www.bergischeresidenz.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen

Gerichtsstand und Erfüllungsort: Amtsgericht Bergisch Gladbach HRB 86935

Steuernummer: 204/5711/1882 Sitz der Gesellschaft: Bergisch Gladbach Ansprechpartnerin Anzeigen:

Petra Lüttmann Telefon: 02204 / 929 0 Telefax: 02204 / 929 909

Erscheinungsweise: Vierteljährlich © Bergische Residenz Refrath 2020 WIR HEUTE • Bettkomfort für Senioren • Erholung im Schlaf





Sportplatzstrasse 8 51491 Overath-Untereschbach <direkt neben dem Hit-Markt> Telefon 02204-426667 www.schlafstudio-siebertz.de





# **Durchblick!**

Bei allen Versicherungs- und Finanzfragen



Geschäftsstelle Sven Höppner

Selmastr. 16 45127 Essen Tel 0201 17893767 sven.hoeppner@ergo.de

**ERGO** 



